IHK Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg

10 Punkte Papier der IHK-Regionalversammlung

Forderungen und Vorschläge

an den Magistrat der Stadt Marburg bzw. das Stadtparlament zum Mobilitäts- und Verkehrskonzept 2035 (MoVe 35)

Forderungen

1. Kein weiterer Abbau von Kundenparkplätzen in der Innenstadt (geplant: 10 % in den ersten 3 Jahren, dann 10 % pro Jahr)
2. Verzicht auf Einbahnstraßenregelungen wichtiger Hauptverkehrsstraßen wie Firmaneiplatz/ Deutschhausstraße oder Biegenstraße
3. Verzicht auf perspektivische Sperrungen von Biegenstraße und Rudolphsplatz
4. Verzicht auf Sperrung „Am Grün“ und geplante Verkehrsberuhigung im Südviertel.
5. Änderung der Bezugsgröße „Verringerung der KFZ-Mengen“ in „Verringerung der CO2- und Schadstoffemissionen“.

Vorschläge für Maßnahmen **(zur Reduzierung von CO2- und Schadstoffemissionen)**

- Ausbau des städtischen ÖPNV (mind. 30 Minuten Takt für alle) sowie autonomes vernetztes Fahren
- Machbarkeitsstudien für Seilbahn und Behring-Tunnel
- Einführung einer kreisweiten Mitfahrer-App
- Intelligente Verkehrs- und Ampelsteuerung mit dem Ziel, den Verkehrsfluss insgesamt in der Stadt deutlich zu verbessern
- Aufbau attraktiver Park & Ride-Anlagen (alte Universitätsbibliothek, Afföller-Gelände, Georg-Gassmann-Stadion) mit leistungsfähigem kostenlosem Zubringer-Service in die Innenstadt sowie Aufbau von Quartiersparkhäusern in Nord- und Südstadt.